

Jugendweihe in der Dr. Päßler Schule



Schülerinnen und Schüler der Päßler-Schule erhielten am 7. Mai 2005 ihre Jugendweihe. Das Rahmenprogramm gestaltete „Happy Feeling“. Foto: Hönsch

Am 7. Mai 2005 war es auch für die Schülerinnen und Schüler der Schule für geistig Behinderte Dr. Päßler soweit: Im feierlichen Rahmen erhielten sie ihre Jugendweihe. Kerstin Neukirch vom Jugendweihe-Verband begrüßte die Gäste im großen Foyer der Päßler-Schule, die Gruppe „Happy Feeling“ sorgte für die musikalische Umrahmung, die Festansprache hielt Jürgen Dürrschmidt. Aufgeregt nahmen die Jugendweihlinge dann Blumen, Jugendweihe-Buch und die vielen Glückwünsche entgegen.

Der Meeraner Arbeitslosentreff informiert

Der Meeraner Arbeitslosentreff, Röbbekestraße 14, lädt zu folgenden Angeboten ein: **SHG Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr;

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr;

Schuldnerberatung 20. Juni, 4. Juli, 13 bis 15 Uhr, Anmeldung über Tel. 03763 / 15 819;

Sprechstunde Sozialpädagogische Familienhilfe: jeden Montag, 15 bis 17 Uhr

Schiedsstelle: Dienstag, 21. Juni, 16 Uhr

Sprechstunde IG Metall: 22. Juni, 13 bis 14 Uhr

Sprechstunde VdK Sachsen: 15. Juni, 9 bis 12 Uhr

Rentenservice: Nach Terminabsprache, Anfrage unter Tel. 03763 / 786 79, Frau Stöckl

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr

15. Platz für Handball-Team der Hirschgrund-Schule

Die Wettkampfklasse III m (Jahrgang 1990-1993) der Hirschgrundschule Meerane erlebte vom 3. bis 7. Mai 2005 die Finalsplele im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. Es wurden sowohl für die elf Schüler als auch den beiden Betreuern Klaus Keller und Frank Griesche vier ereignisreiche Tage in der Hauptstadt. Nachdem der Landessieger Sachsen alle Vorrundenspiele verlor, wollten die Jungs in der Platzierungsrunde um die Ränge 9-16 ein Erfolgserlebnis feiern können. Das dieses Minimalziel mit dem 9:8 Sieg gegen die Hamburger St.-Ansgar-Schule erreicht wurde, ist lobenswert, eine positivere Bilanz verschenkte man allerdings in den beiden Partien zuvor: 10:14 gegen Schleswig-Holsteins Vertreter Neumünster und die unnötige 7:8-Niederlage gegen das saarländische Arnold-Janssen Gymnasium aus St. Wendel. Hier offenbarte das Team Defizite in puncto Athletik, Spritzigkeit, aber auch im technisch-taktischen Bereich. SHC-Nachwuchstrainer Griesche merkte dazu noch treffend an: „Wir sind zum Bundesfinale gereist, um zu lernen, und wahrhaftig können sich unsere Spieler im Hinblick auf kommende Aufgaben von den besten Handballern des Landes einige Attribute, wie Willenskraft oder auch Leistungsabfrage, abkupfern.“ Ergo, eine akribische Vorbereitung wie beim späteren Sieger Sekundarschule „Hans Schellheimer“ ist für hiesige Verhältnisse undenkbar; die Mehrzahl der mit nach Berlin gefahrenen Gymnasiasten dürfte wohl in absehbarer Zeit auch beim SC Magdeburg zum Einsatz kommen. Nach den Endspielen der WK III begrüßten die Meeraner Handballer im übrigen einen Ex-Nationalspieler: Klaus-Dieter Petersen vom THW Kiel stellte sich mit dem Sachsensieger für Privatfotos zur Verfügung. Unvergessen für alle, denn auch die Abschlussveranstaltung in der pompösen Max Schmeling-Halle, wo sich die 3360 Teilnehmer zu Siegerehrungen, Musik, Showeinlagen und Discoparty zusammenfanden. Einen würdigeren Rahmen für das Ausklingen der Sporttage hätten die Organisatoren in Zusammenarbeit mit den Sponsoren nicht schaffen können.



Die abwechslungsreichen Tage zur Finalrunde „Jugend trainiert für Olympia“ behalten in schöner Erinnerung: Maximilian Rieme, Marco Zöllmann, Franz Graichen, Christian Jacobi, Marc van Acken, Robert Thomas, Felix Stengel, Rico Döhler, Tommy Oehler, Toni Käßner sowie Patrick Dreyer. Foto: Hirschgrundschule

Bereitschaft für Notfälle

▼ Ärzte

Montag bis Freitag 19–7 Uhr: Pforte Krankenhaus Meerane, Telefon 50 60

11. 6.: Herr Th. Liebetrau, Martin-Hochmuth-Straße 1, Telefon 23 92

12. 6.: Frau Dr. med. I. Knopke, Kantstraße 2, Telefon 28 82

18. 6.: Herr Dr. med. L. Kramer, Poststraße 7, Telefon 24 46

19. 6.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Telefon 7 62 24

25. 6.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 24 59

26. 6.: Herr Dr. med. P. Breitfeld, Kirchgasse 2–4, Telefon 22 29

▼ Zahnärzte

11./12. 6.: Frau Dr. Kunstmann, Marienstraße 18, Telefon 25 15

18./19. 6.: Herr Dr. Bressau, Altmarkt 10, Telefon 24 47

25./26. 6.: Frau Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20

▼ Apotheken

11./12. 6. Bären-Apotheke, Glauchau, Wetliner Straße 64, Telefon (0 37 63) 1 78 50

18./19. 6. Ahorn-Apotheke, Meerane, Guteborner Allee 3, Telefon (0 37 64) 5 70 40

25./26. 6. Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon (0 37 63) 20 26

2./3. 7. Ost-Apotheke, Meerane, Oststraße 31, Telefon (0 37 64) 1 68 84

9./10. 7. Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon (0 37 63) 20 32

Weitere Bereitschaftsdienste lagen uns bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Trinkwasserversorgung

RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau, Telefon (0 37 63) 40 54 05

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal, Telefon (01 72) 3 71 47 51